

Heißkanalsysteme für kleine Spritzgussteile

Anlässlich der Fakuma 2021 präsentiert Oerlikon HRSflow die neuen, besonders klein bauenden Heißkanalsysteme der S-Serie mit ihrem geringen Platzbedarf im Werkzeug. Hauptanwendungsfeld ist die Produktion kleinformatiger technischer Teile. Je nach Anwendung kann die neue S-Serie mit eingeschraubten oder nicht eingeschraubten Düsen (Schiebedichtprinzip) ausgestattet sein. Dabei können die Massekanaldurchmesser dem Schussgewicht entsprechend gewählt werden. Die Bauweise erlaubt einen kompakten Werkzeugaufbau mit einem minimalen Düsenabstand von 37 mm.

In der Nadelverschlussversion ist die S-Serie entweder mit einem kompakten Zylinder mit 62 mm Höhe oder, in der Version mit verstellbarer Nadelposition, mit einem 70 mm hohen Zylinder kombiniert. Umfangreiche interne Labortests haben eine sehr gute Abdichtung sowie ein optimiertes thermisches Profil entlang der Düse sichergestellt. Darüber hinaus ermöglicht eine spezielle Kanalgeometrie schnelle Farbwechsel.

Die neue S-Serie eignet sich für geringe Schussgewichte, Mehrkavitätenwerkzeuge und dünnwandige Bauteile. Typische Anwendungen sind Konsumgüter, technische und elektronische Komponenten sowie kleine Automobilteile wie Embleme, Schalter im Innenraum, Drehknöpfe für Soundsysteme oder Komponenten der Klimaanlage.

Zur Fakuma zeigt Oerlikon HRSflow den Einsatz der neuen S-Serie für einen so genannten Hydration Reminder aus Polypropylen (PP). An Flaschen oder Gläsern befestigt, erinnert er den Nutzer per Signal daran, regelmäßig zu trinken. Dabei ermöglichte es die S-Serie, sowohl die Forderung in Bezug auf ein geringes Teilgewicht bei einer Wanddicke von nur 1 mm als auch auf einen schnellen Farbwechsel zu erfüllen.

www.oerlikon.com/hrsflow

FAKUMA: HALLE A2, STAND 2217



Typische Anwendungen der neuen Heißkanallinie der S-Serie von Oerlikon HRSflow sind Kleinteile aus technischen Kunststoffen wie das Gehäuse für den Hydration Reminder, der an ein regelmäßiges Trinken erinnert © Oerlikon HRSflow

Disruptive Technologie bei der Heißkanaltechnik

Unter dem neuen Markenbegriff ›Monolith‹ präsentiert Witosa Heißkanalsysteme zur Fakuma nach mehreren Jahren Forschung und Entwicklung einen neuen Ansatz in der Heißkanaltechnik. Der Claim der Düsenbaureihe Monolith ›masterpieces – made for you‹ ist dabei Ausdruck für diese anwendungsspezifischen Heißkanaldüsen, die exakt dem Spritzgießprozess des Kunden angepasst werden. Die neue Düsenbaureihe soll die bisherigen Grenzen der technischen Möglichkeiten mittels künstlicher Intelligenz und echter Industrie 4.0 verschieben und hat eingehende Markterprobungen hinter sich. Zur Fakuma erfolgt nun die Enthüllung mit allen technisch relevanten Fakten. Witosa Heißkanalsysteme in Frankenberg/Wangershausen liefert neben Heißkanaldüsen auch Systeme für die seitliche Anspritzung und Mehrfachanspritzung, Heißkanalverteiler, pneumatisch/hydraulische und elektrische Nadelverschluss-Antriebssysteme und die entsprechende Regeltechnik sowie komplette heiße Seiten von Spritzgießwerkzeugen.

www.witosa.de

FAKUMA: HALLE A2, STAND 2208

Hartmetall-Beschichter jetzt leistungsfähiger und schneller



Harter Job: Das Hartmetall-Beschichtungsgerät ENESKArecoat 85 von joke gibt es nun in einer verbesserten Version

©joke

Bessere Oberflächen, einen zügigeren Auftrag sowie niedrigere Einsatzkosten stellt joke Technology mit dem ENESKArecoat 85 in Aussicht, einem neuen Hartmetall-Beschichtungsgerät zum einfachen Beschichten hoch beanspruchter Flächen. Durch Abbrennen einer WC-Elektrode bei 2800 °C wird eine HMschicht mit einer Oberflächenhärte bis 82 HR 30 N aufgetragen auf Oberflächen, die besonders zäh, hart und verschleißfest sein müssen, etwa bei Stanz- oder Biegewerkzeugen. Im Vergleich zum Vorgängermodell ist durch eine bis zu 30 Prozent höhere Arbeitsspannung bis 52 V eine höhere Schichtdicke erzielbar. Ein geregelter Zündfunke und eine höhere Vibrationsfrequenz ergeben das bis zu 20 Prozent schnellere Arbeiten und die besseren Oberflächen. Ein Ausglühen der Elektrode wird verhindert; es sind größere Elektroden verwendbar. Ein Taster am ergonomischen Handstück ergänzt den Fußtaster.

www.joke.de

FAKUMA: HALLE 3, STAND A3-3312